

Arbeitszeitbedarf der Welser Abferkelbucht

Pötz, P.^a, Quendler, E.^a, Hagmüller, W.^b

^a Department für Nachhaltige Agrarsysteme, Institut für Landtechnik

^b LFZ Raumberg-Gumpenstein, Außenstelle Wels



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Nachhaltige
Agrarsysteme

Problemstellung und Zielsetzung

Für das Halten von Zuchtsauen in biologischen Abferkelsystemen liegt ein hoher Zeitbedarf vor, der wesentlich die Produktionskosten mitbestimmt.

Die Welser Abferkelbucht wurde gemäß speziellen Bedürfnissen der Sauen und nach der neuen Bioverordnung entwickelt.

Ziel war das Ermitteln des Arbeitszeitbedarfs der Arbeitsvorgänge beim Halten von Zuchtsauen während der Abferkel- und Säugephase in der Welser Abferkelbucht.

Material und Methode

Forschungsbetrieb: Raumberg Gumpenstein

Tierbestand: 34 Zuchtsauen (biologische Ferkelproduktion)

Haltungssysteme: Abferkeln und Säugen in Welser Abferkelbucht über 3 Wochen und Gruppensäugen in eingestreuten Universalbuchten über 4 bis 5 Wochen

Welser Abferkelbucht:

- Klare Trennung der Funktionsbereiche (Liegen, Fressen, Koten)
- Mindestfläche: Stall: 10 m², Auslauf: 2,5 m²
- Liegebereich Sau: 4 m², wärmegeklämmt, eingestreut, mit Deckel verschließbar
- Ferkelnest mit Wärmequelle: 1,1 m²

Arbeitszeitanalyse:

- Arbeitsbeobachtung
- Gliederung der Arbeitsvorgänge nach Arbeitselementmethode (während der Abferkel- und Säugephase)
- Messung mit Pocket-PC und Software Ortim b3
- Ermittlung von Planzeiten nach Arbeitselementen

Ergebnisse

Arbeitsvorgänge und Häufigkeiten der Erledigung:

- Füttern von Trockenfutter mit Schubkarren und Schaufel (2x täglich)
- Befüllen der Heuraufe händisch und Transport mit Wagen (1x täglich)
- Ausmisten der Bucht nie, Auslauf mit Hoftrac (1x täglich)
- Einstreuen händisch und Transport mit Strohwagen (1x täglich)
- Kontrollarbeit (über Videotechnik)
- Ferkelbehandlung (Eisen, Mycoplasmen, Markierung, Kastration) (1x je Durchgang)
- Ein- und Ausstallen von Sau und Ferkeln
- Buchtreinigung mit Besen und Hochdruckreiniger (1x je Durchgang)
- Buchtvorbereitung für Einstallen durch Einstreuen von Stroh (1x)

Arbeitszeitbedarf	Sau/Tag (Akmin)	Sau/Durchgang (Akmin)
Routinearbeit	3,99	83,0
Füttern	0,63	13,2
Heuraufe befüllen	0,51	10,6
Misten	1,02	21,4
Einstreuen	1,47	30,9
Sauen- und Ferkelkontrolle	0,37	6,84
Sonderarbeit	2,42	25,9
Ferkelbehandlung	0,32	3,81
Kastration mit Schmerzmittel	0,52	3,14
Buchtreinigung	1,39	16,7
Buchtvorbereitung	0,19	2,32
Arbeitszeitbedarf (Abferkel- und Säugephase (21 Tage))	6,41	109
Akh/Sau/Jahr	3,8	

Schlussfolgerung

Der Arbeitszeitbedarf der Welser Abferkelbucht (3.8 – 4.0 Akh/Sau/Jahr) kann als niedrig eingestuft werden.

Dieser ist niedriger als jener der FAT2 Bucht (4.9 Akh/Sau/Jahr), die bei biologischer Ferkelproduktion in der Praxis häufig vorzufinden sind.

